

Kollross: Wählen mit 16 auf allen Ebenen rasch umsetzen! Keine Landes- und Bundeswahlen mehr ohne Beteiligung der Jugend.

Mit Genugtuung reagiert der Landesvorsitzende der Sozialistischen Jugend NÖ,
Andreas Kollross, auf die Grundsatzentscheidung der Kärntner Landespolitik das
Wahlalter auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre zu senken.

"Damit wird grundsätzlich in Richtung einer zentralen Forderung der Sozialistischen Jugend gegangen. Offensichtlich kann sich der konservative
Ordnungshüter Khol - bis dato Speerspitze der schwarzen Wahlaltersenkungsgegner - mit seiner jugendfeindlichen Position nicht einmal
mehr in den eigenen Reihen durchsetzen. Auch der NÖ Landtag hat bereits einen
einstimmigen Grundsatzbeschluss für eine Wahlaltersenkung gefasst," erinnert
Kollross.

Der Landesvorsitzende kritisiert, dass die Senkung der Wahlalters auf
Gemeindeebene eingeschränkt werden soll. "Für den Umstand, dass 16jährige in
Hinkunft zwar den Bürgermeister wählen dürfen, bei Landtags- und Nationalratswahlen aber dann doch wieder zu Hause bleiben müssen, gibt es
keine schlüssigen Argumente. "Wir fordern: Keine Landes- und Bundeswahlen
mehr ohne Beteiligung der Jugend", so Kollross wörtlich.

Die niederösterreichische Landespolitik soll nun endlich, gemäß dem erwähnten
Grundsatzbeschluss, die Weichen in Richtung "Wählen mit 16" stellen. Kollross
warnt vor einer Politik der halben Sachen und bekräftigt abschließend die
Forderung der SJ NÖ das Wahlalter auf allen Ebenen, inklusive Volksbegehren, -
abstimmungen und -befragungen, auf 16 Jahre zu senken.

Rückfragehinweis: SJ - NÖ

Tel: 02742/22 55

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0159 2000-08-11/12:10

111210 Aug 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000811_OTS0159